

# Unsere Frühförderstelle stellt sich vor....

Willkommen bei der  
Frühförderstelle vom BIG



*Unser Frühförderteam betreut Familien mit hörbeeinträchtigten und gehörlosen Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren.*

*Wir bieten **ambulante Frühförderung** direkt am Bundesinstitut an, bzw. fahren in die Familien zur **mobilen Frühförderung nach Hause**. Das wöchentliche Angebot ist für die Familien **kostenlos**.*



*Fachlicher Austausch und Zusammenarbeit mit Kliniken, Ärzten, Akustiker, Therapeuten, Techniker und Entwicklungszentren stellt einen wichtigen Aufgabenbereich der Interdisziplinären Frühförderung und Familienbegleitung dar.*

*Die Familie und das Umfeld stellen das wichtigste Kommunikationsfeld für das*

## Welche Angebote finden in der Frühförderung statt?

Hören ermöglicht sich in der Umwelt zu orientieren bzw. aktiv am Umweltgeschehen teilzunehmen.

Sprache ermöglicht miteinander zu kommunizieren, Gefühle und Ideen auszudrücken, autonom und unabhängig zu werden.

Hörbeeinträchtigte, gehörlose Kinder können durch eine adäquate hörtechnische Versorgung lernen, Höreindrücke (wieder) wahrzunehmen bzw. Sprache zu erlernen. Entscheidend dafür ist eine möglichst frühzeitige Diagnose, sowie eine rasch anschließende Hörversorgung und Frühförderung.



Die Diagnose „Hörschädigung“ stellt Eltern vor viele Fragen:

*Was bedeutet das für mein Kind?*

*Kann mich mein Baby hören, wenn ich zu ihm spreche?*

*Wie wird sich die Hörstörung auf die Entwicklung meines Kindes auswirken?*

*Welche Hilfen benötigt es und wie kann ich es unterstützen?...*

Frühförderung bietet der Familie Beratung zur Thematik Hörbehinderung an und unterstützt die Eltern bei ihren Anliegen, Fragen und Entscheidungen.

Zu Beginn steht die schrittweise Gewöhnung an das Tragen der Hörhilfen, Hörprothesen (Cochlear – Implantat) im Vordergrund.

Spielerisch setzt die Frühförderin mit der Familie Angebote zur Höranbahnung und Hörerziehung. Der Erwerb der Lautsprache wird in alltäglichen und konkret gesetzten Kommunikationsangeboten angeregt.



In weiterer Folge erstellt die Frühförderin mit den Eltern ein Beobachtungs- und Förderkonzept für die gemeinsame Entwicklungszeit. In regelmäßigen Abständen werden die Entwicklungsfortschritte des Kindes reflektiert und im interdisziplinären Austausch mit der zuständigen Klinik und Fachleuten aktualisiert. In beratender Funktion kann dabei auf das interdisziplinäre Team des Instituts vor Ort zurückgegriffen werden (Team von Kinderärztin / HNO Arzt / Logopädin / Psychologin / Physiotherapeutin / Akustiker) Damit soll eine bestmögliche Unterstützung und Begleitung der Familie und des Kindes garantiert werden.



Auf Wunsch der Familie bietet die Frühförderstelle Gebärdensprache (ÖGS) an.

*hörbeeinträchtigte,  
gehörlose Kind dar. In  
diesem natürlichen Hör- und  
Sprachumfeld findet die  
alltägliche Förderung statt,  
wo Eltern und  
Bezugspersonen Begleitung  
und Beratung durch die  
Frühförderin bekommen.*



*Kontakt zur Frühförderstelle:  
**FRÜHFÖRDERSTELLE am BIG**  
**Leitung Ulrike Berndorfer**  
Griepenkerlgasse 14  
1130 Wien  
**0664 559 18 84**  
oder per Mail an  
[fruehfoerderung.BIG@gmx.at](mailto:fruehfoerderung.BIG@gmx.at)*

In regelmäßigen Abständen organisiert die Frühförderstelle Familientreffen.



Spielkreise und gemeinsame Aktivitäten fördern den Kontakt unter den betroffenen Familien und ermöglichen den Eltern Erfahrungen auszutauschen.



Wenn Sie Interesse an unserer Frühförderstelle bekommen haben, dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.  
Informationen unter: [www.big-kids.at](http://www.big-kids.at)  
(Ulrike Berndorfer)